

**PRESSEMITTEILUNG 22/2008**

Berlin, den 18. Dezember 2008

Friedrichstraße 154  
10117 Berlin  
Tel.: 030 / 22 48 84 12  
Fax: 030 / 22 48 84 14  
[www.promobilitaet.de](http://www.promobilitaet.de)  
[info@promobilitaet.de](mailto:info@promobilitaet.de)

Pro Mobilität: Straße kann Investitionen schnell umsetzen

## **Mit Konjunkturpaketen Lücken der vergangenen Jahre füllen**

„Die Straße kann weitere Investitionen schnell umsetzen“, erklärte Dr. Peter Fischer, Präsident des Infrastrukturverbandes Pro Mobilität anlässlich des Treffens der Bundesregierung mit den Ländern zu einem zweiten Konjunkturpaket. Der Investitionsstau sei vor allem im kommunalen Bereich immens, aber auch bei den Landes- und Fernstraßen. „Mit dem zweiten Konjunkturpaket können im Infrastrukturbereich Lücken gefüllt werden, die in den letzten Jahren entstanden sind. Jetzt längst überfällige Investitionen nachzuholen, hilft dem Verkehr und der Konjunktur“, sagte Fischer. Der Bedarf bleibe auch in der Zukunft hoch. Dem trage die mittelfristige Finanzplanung des Bundes bisher nicht Rechnung. Der Fernstraßenbau solle in zwei Jahren trotz der jetzt anstehenden Erhöhung der Lkw-Maut sogar unter dem Niveau von 2008 fallen.

Insbesondere die Erhaltung der Straßen in Städten und Gemeinden sei in den letzten Jahren viel zu kurz gekommen. Außerdem steige durch die Umgebungslärmgesetzgebung der Bedarf an Lärmschutz. In beiden Feldern könne mit zusätzlichem Geld für das Verkehrssystem Wichtiges getan und sehr schnell Nachfrage für die Bauwirtschaft ausgelöst werden. Auch die Fördergelder des Bundes für Neu- und Ausbaumaßnahmen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz seien stark nachgefragt, weil die Zweckbindung der Förderung 2013 auslaufe. Die Anforderungen an die Eigenbeteiligung der Kommunen seien zum Teil auf mehr als 40 Prozent gestiegen. Eine Aufstockung des Fördertopfes könne die Vorhaben beschleunigen.

Im Bereich der Autobahnen und Bundesstraßen könne an die Schwerpunkte des Innovations- und Investitionsprogramms Verkehr angeknüpft werden, das der Bund mit dem Etat 2009 auf den Weg gebracht habe. „Alle Schubladenprojekte mit Planfeststellungsbeschluss müssen jetzt auf den Tisch und schnell umgesetzt werden. Wichtig ist, eine durchgängige Finanzierung der Projekte auch über das Jahr 2010 hinaus abzusichern“.

Nähere Informationen: Stefan Gerwens, Geschäftsführer  
Pro Mobilität – Initiative für Verkehrsinfrastruktur e.V.

### **Präsidium**

Dr. Peter Fischer (Vorsitzender)  
Ulrich Klaus Becker  
Jörg Eschenbach  
Hermann Grewer  
Dr. Peter Noé  
Matthias Wissmann  
Prof. Dr.-Ing. Gerhard Zeidler  
**Geschäftsführung**  
Stefan Gerwens

### **Mitglieder**

3M Deutschland GmbH  
ADAC e.V.  
ARBIT – Arbeitsgemeinschaft der Bitumenindustrie e.V.  
Autobahn Tank & Rast Holding GmbH  
Automobilclub von Deutschland e.V.  
Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft  
Bundesverband Baustoffe, Steine und Erden e.V.  
Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.  
Bundesverband der Deutschen Zementindustrie e.V.  
Bundesverband Güterkraftverkehr, Logistik und Entsorgung e.V.  
DEKRA e.V.  
Deutscher Asphaltverband e.V.  
DKV Euroservice GmbH + Co. KG  
F. Kirchoff AG  
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.  
Hermann Kirchner Bauunternehmung GmbH  
HOCHTIEF AG  
KEMNA BAU Andreae GmbH & Co. KG  
Michelin Reifenwerke AG & Co. KGaA  
NYNAS Belgium AB  
Sanef  
Sievert Handel Transporte GmbH  
STRABAG AG  
Tensor International GmbH  
TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG  
Verband der Automobilindustrie e.V.  
Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e.V.  
Verkehrsakademie Bayern e.V.  
Georgia von der Wettern  
Zentralverband Deutsches Baugewerbe e.V.  
Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V.